

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER

AUS DEN BEZIRKSVEREINEN

Bezirksverein Rheinland. Sitzung am 18. November 1937 im Chemischen Institut der Universität Köln. Vorsitzender: Dr. H. Stümges. Teilnehmerzahl: 60.

Dr. Schmitz-Dumont, Bonn: „Elementarprozesse bei Polymerisationsvorgängen.“

Vortr. berichtete über seine Forschungsarbeiten, durch die es ihm gelungen ist, die Theorie der Dimerisation so zu erweitern und zu vervollständigen, daß die an Hand seiner Theorie errechneten Ergebnisse und die Versuchsergebnisse einwandfrei übereinstimmen.

Nachsitzung mit Damen im Hotel Comödienhof, Köln.

Am 20. November 1937 Besichtigung der Flak-Kaserne in Köln-Ossendorf und Vorführung einer Flak-Batterie. Leitung: Major Römer. Teilnehmerzahl: 420.

Die Besichtigung mit den Vorführungen hinterließ bei allen Teilnehmern einen tiefen Eindruck und vermittelte einen kleinen Begriff von der hervorragenden Qualität von Menschen und Material, die in der Flak-Waffe vereinigt sind.

Nachsitzung im Flughafen-Restaurant, Flughafen Köln.

Sitzung am 26. November 1937 im Chemischen Institut der Universität Köln. Vorsitzender: Dr. H. Stümges. Teilnehmerzahl: 60.

Prof. Dr. Wizinger, Bonn: „Das Wesen des aromatischen Charakters.“

Vortr. berichtete über seine und seiner Schüler Forschungsarbeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse klären nicht nur restlos das Wesen des aromatischen Charakters und entwirren damit die mannigfachen Unklarheiten, die auf diesem Gebiete herrschten, sondern sie geben zugleich die Erklärung für das Zustandekommen zahlreicher Farbstoffgruppen und weisen weiterhin den Weg, der zur Auffindung neuer Farbstoffe führen muß.

Nachsitzung mit Damen im Hotel Komödienhof, Köln.

Sitzung am 13. Dezember 1937 im Vortragssaal des Verwaltungsgebäudes der I. G.-Farben in Leverkusen. Vortragssitzung, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Werksgruppe Leverkusen des Bezirksvereins Rheinland. Vorsitzender: Dr. Otto Bayer. Teilnehmerzahl: Etwa 150.

Prof. Dr. Stock, Berlin: „Borchemie.“

Der Vortr. schilderte den mühevollen Weg über die Entwicklung des für seine Arbeiten als Voraussetzung dienenden Hochvakuumverfahrens, mit seinen Begleiterscheinungen — den heimtückischen Quecksilbervergiftungen — bis zu den jetzigen, selbst strukturchemisch fundierten Kenntnissen über die wichtigsten Borverbindungen, insbesondere Borhydride.

Nachsitzung im Kasino der I. G.-Farben Leverkusen.

Sitzung am 17. Dezember 1937 im Chemischen Institut der Universität Köln. Vorsitzender: Dr. H. Stümges. Teilnehmerzahl: Etwa 100, darunter als Gäste Vertreter der Partei und der Wehrmacht.

Prof. Dr. Kaufmann, Münster: „Die Rohstofffrage auf dem Fettgebiet.“

Der Vortr. gab einen Gesamtüberblick über das ganze so außerordentlich wichtige Problem der Fettversorgung Deutschlands. Sehr eingehend beschäftigte er sich mit den Aufgaben, die der Chemie im Rahmen der Fettversorgung zufallen und nannte dabei als wichtigste: 1. die Rückgewinnung von Fett; 2. die Bewahrung der Fette vor Verderbnis; 3. den Fettaustausch. Eingehend behandelte der Vortr. die Möglichkeiten einer erhöhten Fettversorgung aus eigener Erzeugung. In diesem Zusammenhange konnte er an Hand von Lichtbildern interessante Einzelheiten über den deutschen Walfang und über die technischen Einrichtungen der deutschen Walfangflotte berichten.

Nachsitzung mit Damen im Hotel Komödienhof, Köln.

Bezirksverein Magdeburg-Anhalt. Sitzung am 13. April im Restaurant Eitel, Magdeburg. Vorsitzender: Dr. Dr. Ramstetter, Westeregeln. Teilnehmerzahl: 10.

Dr. Alten, Berlin: „Die Auswirkungen der landwirtschaftlichen Kulturmaßnahmen auf den Boden, vom Standpunkt der Chemie gesehen.“

F A C H G R U P P E C H E M I E I M N S - B U N D D E U T S C H E R T E C H N I K

REICHsarbeitsstagung der Deutschen Chemiker

Tagungsplan der Fachgruppen des VDCh

DONNERSTAG, 9. JUNI 1938

Vormittag

Fachgruppe Physikalische Chemie
Fachgruppe Organische Chemie
Fachgruppe Brennstoff- und Mineralölchemie
Fachgruppe Wasserchemie
Fachgruppe Chemie der Kunststoffe
Dechema

Nachmittag

Fachgruppe Analytische Chemie und Mikrochemie
Fachgruppe Organische Chemie
Fachgruppe Färberei- und Textilchemie
Fachgruppe Wasserchemie
Fachgruppe Chemie der Kunststoffe
Dechema

FREITAG, 10. JUNI 1938

Vormittag

Fachgruppe Anorganische Chemie
Fachgruppe Medizinische Chemie und Pharmazeut. Chemie
Fachgruppe Chemie der Körperfarben und Anstrichstoffe
Fachgruppe Wasserchemie
Fachgruppe Baustoff- und Silicatchemie

Nachmittag

Fachgruppe Anorganische Chemie
Fachgruppe Chemie der Körperfarben und Anstrichstoffe
Fachgruppe Wasserchemie
Fachgruppe Lebensmittelchemie, Gewerbehygiene, Gerichtliche Chemie und Chemie der Landwirtschaftlichen Technischen Nebengewerbe

SONNABEND, 11. JUNI 1938

Vormittag

Fachgruppe Anorganische Chemie
Fachgruppe Geschichte der Chemie
Fachgruppe Photochemie und Photographische Chemie
Fachgruppe Fettchemie

2. Nachtrag zum Fachsitzungsprogramm

(Vgl. diese Ztschr. 51, 241 [1938].)

FACHGEBIET ANALYTISCHE CHEMIE UND MIKROCHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Dr. K. Ruthardt und G. Bauer, Hanau: „*Phosphorkorrasion an Platingeräten und Wege zu deren Verhütung*“ (vorgetragen von K. Ruthardt).

FACHGEBIET ANORGANISCHE CHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Hauptthema: „*Gasreaktionen in der anorganisch-chemischen Technik*.“

I. „*Gewinnung und Vorbereitung der Gase*.“ — Dr. Jenkner, Gelsenkirchen: „*Verkoken und Verschwelen*.“ — Dipl.-Ing. Wilke, Oberhausen-Holten: „*Erzeugung und Aufbereitung von Synthesegas für die Benzin-synthese*.“ — Dr. Schiller, Ludwigshafen: „*Neuere Verfahren zur Herstellung von Wasserstoff aus Kohlenwasserstoffen*.“ — Dr. Lorenzen, Bochum: „*Gasreinigung, insbesondere Entschwefelung und Schwefelgewinnung*.“ — Dr. Barwasser, Frankfurt a. M.: „*Die Herstellung von Rötgasen*.“ — Dr. H. Fischer, Berlin: „*Die Gewinnung von Wasserstoff, Sauerstoff und Chlor durch Elektrolyse*.“ — Dr. Siedler, Frankfurt a. M.-Griesheim: „*Gewinnung und Verwendung von Edelgasen*“ (mit Vorführungen). —

II. „*Anorganische Gassynthesen*.“ — Dr. Hanschke, Ludwigshafen-Oppau: „*Die technische Gewinnung von Ammoniak*.“ — Dr. Schwabe, Ludwigshafen: „*Flüssiger Chlorwasserstoff*.“ — Dr. Barwasser, Frankfurt a. M.: „*Verarbeitung von SO₂-Gas auf Schwefelsäure*.“ — Dr. Ch. Beck, Ludwigshafen-Oppau: „*Salpetersäure aus Stickoxyden*.“

Einzelvorträge:

Priv.-Doz. Dr. W. Machu, Österreichisches Patentamt, Wien: „*Über die Hemmung der Säurekorrasion der Metalle durch organische Stoffe*.“ — Ing.-Chem. G. Markus, Prag: „*Über die Lösbarkeit und Aufschließbarkeit von Aluminiumoxyden*.“

FACHGEBIET PHYSIKALISCHE CHEMIE (Deutsche Bunsen-Gesellschaft.)

Dr. J. Löbering, Innsbruck: „*Kinetik und Viscosität, zwei Probleme bei den Hochpolymeren*.“ — Dr. H. Tollert, Berlin: „*Strukturuntersuchungen an Gemischen wässriger Salzlösungen mit Hilfe von Viscositätsmessungen*.“

FACHGEBIET ORGANISCHE CHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Prof. Dr. L. Kofler, Innsbruck: „*Mikroskopische Methoden zur Identifizierung von organischen Substanzen*.“ — Prof. Dr. R. Kuhn, Heidelberg: „*Über die Farbstoffe des Hummers (Astacus gammaurus L.)*.“ — Dr. H. Rudy, Erlangen: „*Über einige neue Verbindungen des Alloxans*.“ — Prof. Dr. G. Scheibe, München: „*Über einen neuartigen Bindungsmechanismus als Aufbauprinzip von Riesenmolekülen aus*.“

organischen Farbstoffen.“ — Prof. Dr. L. Schmid, Wien: „*Ein Stoffwechselprodukt an Gelbfleckigkeit erkrankter Kartoffelknollen*.“ — „*Unverseifbares der Klatschmohnblüten*.“

FACHGEBIET PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHISCHE CHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Dr. J. Götze, München: „*Weitere Mitteilungen über eigenartige an Stelle von Pseudocyaninen erhaltenen Farbstoffe*.“ — Prof. Dr. W. Noddack: „*Über die Ausnutzung des latenten Bildes*.“ — Dr. E. Schopper, Dessau: „*Zur Sensibilisierung und Desensibilisierung photographischer Schichten für energiereiche Strahlenarten*.“

FACHGEBIET BRENNSTOFF- UND MINERALÖL-CHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Direktor Dr. K. Bube, Halle: „*Beiträge zur Braunkohlenteererzeugung und -verarbeitung*.“

FACHGEBIET FÄRBEREI UND TEXTILCHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Dr. A. Braida, Saalfeld: „*Wissenschaftliche und betriebstechnische Entwicklung der Caseinfasererzeugung*.“ — Dr. M. Kunz, Mannheim: „*Die Indanthrenfarbstoffe, Rückblick, Studien und Ausblick*.“ — Dr. G. Schwen, Ludwigshafen: „*Probleme der Egalisierung und Durchfärbung*.“ — Prof. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „*Erwünschte und unerwünschte Schrumpfungsvorgänge an Kunstfasern*.“

FACHGEBIET LEBENSMITTELCHEMIE, GEWERBEHYGIENE, GERICHTLICHE CHEMIE UND CHEMIE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN TECHNISCHEN NEBENGEWERBE (Fachgruppe des VDCh.)

Prof. Dr. W. Frieboes, Berlin: „*Hauterkrankungen durch Chemikalien und deren Prophylaxe*.“ — Hofrat Dr. A. Schugowitsch, Wien: „*Die Angleichung der Lebensmittelbegutachtung in Österreich an die Reichsgesetzgebung*.“

FACHGEBIET BAUSTOFF- UND SILICATCHEMIE (Fachgruppe des VDCh.)

Doz. Dr. Carlsohn, Leipzig: „*Über das chemische Verhalten der Bleicherden*.“ — Doz. Dr. habil. A. Dietzel, Berlin: „*Zur Frage der Existenz des Siloxikon im Siliciumcarbidofen*“ (nach Versuchen mit W. Stegmaier). — Dr. habil. W. Geffcken, Jena: „*Der Angriff von alkalischen Lösungen auf Glas und seine Beeinflussung durch gelöste Ionen*.“

FACHGEBIET CHEMIE DER KUNSTSTOFFE (Fachgruppe des VDCh.)

Der Vortrag Dr. Menger, Berlin, fällt aus.

Anmeldung der Teilnehmer

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß für Anmeldungen, die nach dem 14. Mai eingehen, ein Aufschlag auf den Teilnehmerpreis in Höhe von 3,— RM erhoben wird (vgl. diese Ztschr. 51, 239 [1938]). Die Frist wird unwiderruflich bis Mittwoch, den 18. Mai, verlängert.